

## **Mehrfach Bayerisches Edelmetall in die Region geholt**

26 Bogenschützinnen und -schützen der großen Vereine der Region haben sich qualifiziert um sich mit der bayerischen Elite zu messen. Insgesamt kämpften über 500 Schützen in 23 Klassen in der Olympia Schießanlage in München/Hochbrück um die Titel. Drei Medaillen gingen nach Raubling.

In der Damenklasse konnte Katharina Bauer von der BSG Raubling erneut die Goldmedaille für sich behaupten. Mit 554 Ringen setzte sich die amtierende Deutsche Meisterin in der Halle gegen über der Konkurrenz durch. Petra Zellner vom SV Pang konnte sich mit einem zweiten starken Durchgang und mit insgesamt 532 Ringen den 9. Platz erkämpfen.

Bei den Junioren belegte Florian Babel vom SV Pang mit 547 den 7. Platz. Die drei Raublinger, Markus Steiner (542 Ringe 9. Platz), Stefan Gulden (533 Ringe 10. Platz) und Simon Seiler (524 Ringe 12. Platz), holten sich in der Mannschaftswertung die Silbermedaille hinter der starken Konkurrenz aus Tacherting.

Die Dritte Medaille erkämpfte sich Melanie Spanrad von der BSG Raubling mit dem Compoundbogen in der Juniorenklasse. Mit 561 Ringe konnte sich gegen die starke männliche Konkurrenz durchsetzen und die Silbermedaille abräumen.

In der Masterklasse Compound musste sich der Raublinger Peter Weyerer mit 566 Ringen nach einem harten Kopf an Kopf-Rennen und mit nur zwei Ringen Abstand zum Sieger mit einem 5. Platz zufrieden geben.

Den 6. Platz mit 538 Ringe konnte Sebastian Spanrad von der BSG Raubling in der Jugendklasse Compound belegen. Emma Williams vom SB DJK Rosenheim startete vielversprechend mit 268 Ringe im ersten Durchgang. Mit einem Gesamtergebnis von 507 Ringe landete sich dann am Ende auf dem 11. Platz.

Bei seiner ersten Bayerischen Meisterschaft erkämpfte sich der Newcomer, Raphael Resch, von der BSG Raubling mit 555 Ringen den 37. Rang in der ebenfalls dicht an dicht umkämpften Compound Herrenklasse.

In der Blankbogenklasse konnte sich Johannes Stoiber vom SB DJK Rosenheim am Ende nicht ganz unter den bayerischen Top10 halten. Er belegte am Ende mit 497 Ringe den 12. Platz.

In der mit 68 Teilnehmern am stärksten besetzten Herrenklasse konnte sich Benedikt Schwarzer von der BSG Raubling mit 551 Ringe den 15.

Platz sichern. Die Schützen vom SV Pang konnten an diesem Tag leider nicht an ihre gewohnte Leistung anknüpfen. So konnte die Mannschaft mit Stefan Schneider, Christian Kirchlechner und Patrick Gaß nur den 9. Platz belegen.

Die drei Schüler A der BSG Raubling erkämpften sich in der Mannschaftswertung den 7. Platz. Dabei wurde Florian Großmann mit 498 Ringe zwanzigster vor Georg Aigner mit 497 Ringe. Bei ihrer ersten Bayerischen Meisterschaft in ihrer noch ganz jungen Bogenschützenkarriere konnte Karina Wittwer mit 438 Ringe den 20. Rang für sich behaupten.

Ebenfalls stark besetzt war die Masterklasse der Herren. Die Schützen vom SV Pang erkämpften sich in der Mannschaftswertung den 5. Rang. Dabei belegt Mathias Wambsganß mit 523 Ringe den 32. Platz, Christian Schwaldt mit 515 Ringe den 36. und Harald Geis mit 479 Ringe den 52. Platz. Der Raublinger Wolfgang Schubert belegte mit 501 Ring den 47. Rang. Sein Vereinskollege, Markus Aigner, konnte mit 276 Ringe im ersten Durchgang nach der Pause leider nicht wieder an seine Leistung anknüpfen und belegte somit mit 492 Ringe den 49. Rang.

Die Deutsche Meisterschaft findet Anfang März in Solingen (Nordrhein-Westfalen) statt. Qualifiziert haben sich die fünf Junioren und Katharina Bauer in der Damenklasse. (gh)